Lehrgang Politische Erwachsenenbildung 2024

Der erste Zertifizierungslehrgang zur politischen Bildung in der Erwachsenenbildung, akkreditiert von der Weiterbildungsakademie (wba)

österreichische gesellschaft für politische bildung

Motiv und Ziel

Die allgemeine Erwachsenenbildung hat einen implizit politischen Aspekt. Politische Bildung setzt sich wiederum mit ihrem Fachgegenstand Politik explizit auseinander. Die *Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung – ÖGPB* hat an der Schnittstelle dieser beiden Bereiche den **Lehrgang politische Erwachsenenbildung** als Aus- und Weiterbildungsprogramm mit einem verwendbaren Abschluss entwickelt.

Der Zertifizierungslehrgang, der erste seiner Art hierzulande, wurde 2023 mit 20 Teilnehmer*innen erfolgreich durchgeführt. Das Bildungsangebot, das in Absprache mit der Abteilung Erwachsenenbildung des BMBWF entwickelt worden war, wird mit dem durch die Weiterbildungsakademie (wba) akkreditierten Zertifikat „Politische*r Erwachsenenbildner*in“ absolviert. 2024 findet der zweite Durchlauf des Lehrgangs statt.

Politische Erwachsenenbildung als Forschungsfach und didaktische Praxis in Österreich voranzubringen, ist das wesentliche Ziel der ÖGPB. Zu diesem Zweck wartet sie mit einem Bildungsangebot auf, das sich bundesweit insbesondere an die Erwachsenenbildner*innen richtet: Workshops, Trainings, Vorträge, Tagungen und Materialien, die der Vermittlung von Methoden, Inhalten und Konzepten im Bereich der politischen Bildung gewidmet sind. Mit dem Zertifizierungslehrgang präsentiert die ÖGPB ein kompaktes Paket ihrer einzelnen Angebote.

Abschluss des Lehrgangs

Zertifikat

Ziele

Erwerb und Ausbau von:

- → Theorie-, Fach- und Methodenkenntnissen, die für den Bereich der politischen Erwachsenenbildung von Relevanz sind;
- → Wissen über Geschichte, Ansätze und Leitlinien sowie Einblick in die fachlichen Debatten der politischen Erwachsenenbildung;
- → Kompetenzen, die die Erstellung und Didaktisierung von Inhalten und Materialien der politischen Erwachsenenbildung ermöglichen;
- → Fähigkeiten, politische Bildungsarrangements inhaltlich und methodisch konzipieren (etwa: Agenda-Entwicklung) und selbst (etwa als Trainer*in) umsetzen zu können;
- → Grundlagen einer differenzbewussten Didaktik.

Lehrgangsaufbau

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats:

a) Besuch von 5 Pflichtmodulen (80 UE*);

b) Besuch von mind. 2 Wahlmodulen (32 UE);

c) Absolvierung begleitender Aktivitäten (40 UE):

- Teilnahme an selbstorganisierten Peergroup-Treffen;
- Selbststudium;
- Konzeption und Präsentation eines Projektes zur politischen Bildung.

***** 1 UE = 50 min

a) Pflichtmodule (80 UE)

Modul 1

Mi., 17. April 2024, 13:00 bis 18:00 Uhr + Do., 18. April 2024, 9:00 bis 18:00 Uhr + Fr., 19. April 2024, 9:00 bis 17:00 Uhr
*Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang**

Einführung in den Lehrgang:

- Kennenlernen, Abklären der Ziele des Lehrgangs (LG) sowie der eigenen Motivation und Zielsetzungen der Teilnehmer*innen (TN);
- Vorstellung des LG-Ablaufs

Grundlagen der politischen Erwachsenenbildung:

- Historisches und systematisches Herausarbeiten der Begriffe *die Politik* und *das Politische*
- Einführung in die politische Bildung: das Fach „politische Bildung", Nachbardisziplinen, politische Erwachsenenbildung (pEB) als politische und didaktische Praxis
- Geschichte und aktuelle Lage der pEB in Österreich
- Ansätze, Arbeitsfelder, aktuelle Themen und Leitbilder der pEB
- Inhalte und Methoden der pEB (Überblick)

  (Inputs und aktivierende Methoden; Arbeit mit der ÖGPB-Publikation „Basics – Inhalte und Methoden der politischen Erwachsenenbildung")

* Falls Zimmer am bifeb gewünscht, bitte selbst reservieren unter: https://www.bifeb.at/tagungsort/zimmer

Modul 2

Do., 16. Mai 2024, 9:00 bis 17:00 Uhr + Fr., 17. Mai 2024, 9:00 bis 17:00 Uhr
Institut für Wissenschaft und Kunst – IWK, Berggasse 17/1, 1090 Wien

Politikwissenschaftliche Grundlagen, Zeitgeschichte und Arbeit an Texten:

- Politikwissenschaftliche Grundlagen der pEB: Grundbegriffe, politische Systeme, politische Theorien, das politische System Österreichs
- Zeitgeschichtliche Dimension der pEB; Theorien und Politiken der Erinnerung; Rassismus, Antisemitismus, Autoritarismus
- Anwendungsorientierter Umgang mit politischer, politik- und bildungswissenschaftlicher (Fach-)Literatur; Texthermeneutik und wissenschaftliche Argumentation

  (Inputs, ergänzt durch interaktive Sozialformen; Fallbeispiele; Biografiearbeit)

Modul 3

Do., 20. Juni 2024, 9:00 bis 17:00 Uhr + Fr., 21. Juni 2024, 9:00 bis 17:00 Uhr
Österreichischer Gewerkschaftsbund – ÖGB (Seminar- und Veranstaltungszentrum Catamaran, SR Grete Rehor), Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Gleichheit in Differenz – soziale Gerechtigkeit – Intersektionalität:

- Feministische Theorie und (politische) Praxis als Paradigma neuer sozialer Bewegungen
- Diversität, Ungleichheit, Diskriminierung und Antidiskriminierung
- intersektionale Analyse der sozialen Verhältnisse und soziale Gerechtigkeit
- Gleichheit und Differenz als Gegenstand und als didaktische Leitlinien der pEB: Grundzüge einer *differenzbewussten* Didaktik

  (*Inputs; interaktive Sozialformen*)

Modul 4

Mo., 9. September 2024, 13:00 bis 18:00 Uhr + Di., 10. September 2024, 9:00 bis 17:00 Uhr
*Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang**

Lerntheorien, Methoden, Medien und Zielgruppen der pEB:

- Ziele und Zielgruppen von Bildungsangeboten
- Lerntheorien und gängige Methoden der pEB
- Didaktisierung von Ideen, Inhalten und Materialien
- Konzeptionelle Vorbereitungen für die Projektentwicklung

  (Inputs; Einzel- und Gruppenarbeit; Material- und Medienrecherche)

* Falls Zimmer am bifeb gewünscht, bitte selbst reservieren unter: https://www.bifeb.at/tagungsort/zimmer

Modul 5

Mi., 23. Oktober 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr + Do., 24. Oktober 2024, 9:00 bis 15:00 Uhr
VHS Ottakring, Ludo-Hartmann-Platz 7, 1160 Wien

Projektpräsentationen, Lehrgangsabschluss:

- Die individuellen Abschluss-Projekte der TN (Konzeption eines Bildungsangebots zur pEB), die in der Phase der begleitenden Aktivität „Projektentwicklung" (nach Modul 4) vorbereitet wurden, werden in diesem Abschlussmodul präsentiert.
- Abschluss und schriftliche Evaluation mit anschließender Zertifikatsverleihung

b) Wahlmodule (32 UE)

- Bestehende, wba-akkreditierte Angebote der ÖGPB; siehe unter:
  https://www.politischebildung.at/bildungsangebote/
  Für Teilnehmer*innen des Lehrgangs kostenlos.
- Einführung in die österreichische Erwachsenenbildung (bifeb), 11. + 12. November 2024; kostenfrei
  https://www.bifeb.at/bildungszentrum/programmbereiche/einfuehrung-in-die-oesterreichische-erwachsenenbildung
- Politische Bildung an Volkshochschulen, 23. Mai 2024, VHS Zentrale
  Wahlmodul der Wiener Volkshochschulen (8 UE), *kostenfrei / Details werden im Lehrgang bekanntgegeben.*
- wba-akkreditierte Veranstaltungen anderer Anbieter*innen:
  insbesondere zu Bildungsmanagement; Erwachsenenbildnerischer Praxis; Bildungstheorie und Gruppenleitung; es können extra Kosten anfallen.
  https://login.wba.or.at/bildungsangebotssuche

Die Wahlmodule sind offen ausgeschrieben, eine rückwirkende Anrechenbarkeit ist möglich. Für das Zertifikat ist der Besuch von mind. 2 Workshops (jedenfalls insgesamt 32 UE) zu ausgewählten Themen und Methoden der (politischen) Erwachsenenbildung verpflichtend.

c) Begleitende Aktivitäten (40 UE)

2 x Peergroup-Treffen (8 UE)
Details werden im Lehrgang bekanntgegeben.

Selbststudium (18 UE)
Details werden im Lehrgang bekanntgegeben.

Projektentwicklung (14 UE):
Konzeption und Ausarbeiten eines pEB-Projektes und dessen Präsentation (nach Absprache mit der LG-Leitung)

Lehrgangsteam

Referent*innen + Lehrgangsleitung (Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der ÖGPB)

Dr. Hakan Gürses, wissenschaftlicher Leiter der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung; Studium der Philosophie an der Universität Wien; 1997-2011 Lehrbeauftragter und Gastprofessor am selben Institut sowie Lehraufträge an weiteren Instituten und Universitäten in Österreich; Arbeitsschwerpunkte: Politische Theorie, Geschichte der Hermeneutik, Philosophien der Differenz, politische Erwachsenenbildung. Publikationsliste und weitere Informationen: www.hakanguerses.at

Sonja Luksik, MA; Studium der Politikwissenschaft an der Universität Wien und der Centre Européen Universitaire (CEU) in Nancy, Frankreich; wissenschaftliche Mitarbeiterin und Trainerin im ÖGPB-Geschäftsbereich „Bildungsangebote – Projektberatung"; Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB); zertifizierte Erwachsenenbildnerin (wba).

Mag.ª Rahel Baumgartner; Geschäftsführerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung; Studium der Sozial- und Kulturanthropologie, Frauenforschung und Internationalen Entwicklung an der Universität Wien; diplomierte Sozialpädagogin; zertifizierte Erwachsenenbildnerin (wba).

Externe Referent*innen

© Otto Penz

Dr.in Birgit Sauer war Professorin für Politikwissenschaft an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien bis September 2022. Bis dahin war sie zudem Vize-Sprecherin des universitären Forschungsverbunds *GAIN (Gender: Ambivalent In_Visibilities)*. Sauers Forschungen beschäftigen sich mit feministischer Staats- und Demokratietheorie; Rechtspopulismus und Geschlecht; Politik, Gefühle und Affekte; politische Repräsentation von Frauen und vergleichende Geschlechterpolitiken. Aktuelle Publikation: (gemeinsam mit Otto Penz) *Konjunktur der Männlichkeit. Affektive Strategien der autoritären Rechten*, Campus, Frankfurt/M./New York 2023.

© BS

Dr. Gerd Valchars ist Politikwissenschafter mit den Schwerpunkten österreichische Regimelehre, Citizenship und Migration und lehrt an mehreren österreichischen Hochschulen, u. a. an der Universität Wien, dem Institute of European Studies und der Fachhochschule Campus Wien. Seit 2012 ist er Länderexperte Österreich des Global Citizenship Observatory (www.globalcit.eu/) am Europäischen Hochschulinstitut (EUI) Florenz. Aktuelle Publikation: (gemeinsam mit Rainer Bauböck) Migration und Staatsbürgerschaft, ÖAW Verlag, Wien 2021.

© A. Peham

Andreas Peham, geb. 1967 in Linz, arbeitet seit Mitte der 1990er Jahre im *Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes* (DÖW), Bereich Rechtsextremismus-Forschung. Er ist zudem Gründungsmitglied der *Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit* (www.fipu.at). Seit Mitte der 1990er Jahre ist Peham in der Lehrer*innenfortbildung und im Rahmen der Politischen Bildung an Schulen tätig (Extremismusprävention, rassismus- und antisemitismuskritische Bildungsarbeit). Er kann zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema vorweisen, zuletzt erschien im *Schmetterling Verlag* 2022 seine „Kritik des Antisemitismus".

Zielgruppen

(Insbesondere in den Einrichtungen der KEBÖ-Verbände tätige) Erwachsenenbildner*innen; Trainer*innen und Multiplikator*innen, die im Bereich der politischen Bildung tätig sind oder sein wollen;

Student*innen/Absolvent*innen von politik- und sozialwissenschaftlichen Studienrichtungen; NGO-Mitarbeiter*innen.

TN-Anzahl

max. 20 Personen

Teilnahmegebühr

450,- Euro exkl. etwaiger Aufenthaltskosten

Für die Wahlmodule, die nicht von der ÖGPB angeboten werden, können zusätzliche Kosten anfallen.

Anmeldung

per E-Mail, bitte diesen Fragebogen elektronisch ausfüllen und als Anhang mit dem Mail verschicken an:

gesellschaft@politischebildung.at

Informationen zur Anmeldung und weiteren organisatorischen Fragen

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung
T 01 504 68 58
gesellschaft@politischebildung.at

Inhaltliche Informationen

Dr. Hakan Gürses (wissenschaftliche Leitung der ÖGPB)
T +43 1 504 68 58 - 12
guerses@politischebildung.at

wba-Akkreditierung

https://login.wba.or.at/bildungsangebot/124970

Umfang: 152 UE / 11,0 ECTS (wba)

Anerkennung bei der wba:
Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

wba-Zertifikat

Gesellschaft und Bildung 0.5 ECTS

Didaktische Kompetenz 1.5 ECTS

Medienkompetenz 0.5 ECTS

Soziale Kompetenz 0.5 ECTS

Personale Kompetenz 0.5 ECTS

Diplomübergreifend

Bildungstheoretische Kompetenz 2.0 ECTS

wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

Vertieftes Wissen zu Didaktik 1.0 ECTS

Fachkompetenz 2.0 ECTS

Die Wahlmodule werden mit 2.5 ECTS anerkannt (Kompetenzzuordnung je nach gewähltem Wahlmodul).

Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz: **2 ECTS**

Ein Bildungsangebot der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB)

in Kooperation mit der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) und dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

mit besonderer Unterstützung von:

Ring Österreichischer Bildungswerke / Institut für Wissenschaft und Kunst (IWK)

Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) / Wiener Volkshochschulen

Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung

Gefördert aus Mitteln des BMBWF

Der Lehrgang ist im Rahmen der Weiterbildungsakademie – wba akkreditiert.